

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 29

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Treue Abonnentin in St. Es ist durchaus nicht gesagt, daß die Bildung einer jungen Tochter nur nach dem Besuch oder Nichtbesuch einer Pension bewirkt werden kann. Davon zeigen die vielen traurigen Resultate, die in Perion von einflussreichen Persönlichkeiten später die fortwährende Sorge bestimmter Eltern sind, oder die als beklagenswerthe Gattinnen enttäuschte Männer ihre unpraktische Erziehung täglich verwöhnen. Da es gibt sogar nicht wenig einfältige Männer, die von einer Personsbildung für ihre Aussermäthe nichts wissen wollen, das berechtigt aber durchaus nicht zu der Annahme, daß alle ohne das Hilfsmittel einer Person erzeugten Tochter gebildet seien. Es kann auch durchaus nicht als Beweis für den noblen, uneigennützigen Geist und Geschäftsfertigkeit ihres Bewerbers gelten, daß der selbe sie persönlich noch niemals nach Ihren Vermögensverhältnissen gefragt hat. So plump wird wohl kaum ein kluger Mann zu Werke gehen. Da gibt es ja genug andere Wege, um das „Wissenswerte“ zu vernehmen. Da sind Freunde und Bekannte, Nachbarn und ortskundige Dienstbotinnen! Und wo all diese Bequemlichkeiten nicht zu haben wären, so ist das Steuerbüro nicht unempfindlich für die direktsten Fragen herzhaftlicher Männer. Es soll damit selbstverständlich keineswegs gefragt sein, daß in Ihrem Falle materielle Gründe vorherrschend sind, immerhin darf an eine Möglichkeit von Seite erfahrener, welt- und menschentümlicher Eltern wohl gedacht werden. Sie haben aber einen ganz einfachen Weg, um diesbezüglich Gewissheit zu erlangen. Wenn Ihr Bewerber die Vermögensverhältnisse nicht berichtet, so bringen Sie diese selbst zur Sprache oder lassen Sie sich zur Sprache bringen. Schon manche überchwängliche und glühend proklamirende Liebe saft überraschend schnell unter Null, wenn der Bewerber zufällig vertritt, daß das in Aussicht stehende Brautvermögen nur bedingt dem Manne zu gute kommt. Eine einfach erzogene, anspruchslose, arbeitsfähige und arbeitsfreudige Tochter darf weit eher darauf rechnen, ohne Nebenabschriften um ihrer selbst willen geachtet und begehrte zu werden, als die oberflächliche oder bequeme und gefallssichtige Geschäftsfraupuppe, die vorausichtlich als hinternder Ballast sich der Existenz des Namens anhängen wird. — Auf Ihre zweite Frage, bezüglich des 12-jährigen Mädchens, dürfen sich viele aufgängige Offerten finden. Um Ihnen aber diese mittheilen zu können, bedürfen wir Ihrer Adresse oder Angabe einer solchen, wo Ihre Briefe in Empfang genommen werden.

Die neue
Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler) ist nun bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedenen Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Diese umfaßt zwei Abtheilungen.

I. Abtheilung.

23 vollständige Gründ-Schnittmuster in Naturgröße, vorzüglich anerkannt für gutes Nähen (einzelzum Auflegen, nicht ineinander und übereinander gelegt bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbstherstellung der einfachen Kleidermacherei. Preis: Fr. 3.—

II. Abtheilung.

Vollständige Kleinkinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leichtfaßlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

Jede Ausgabe ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Sendung zu dem reduzierten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Haushfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und fasslich gebotenen Anleitungen in den Stand gebracht sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgabe ist unstrittig das Beste, Einfachste, Verständlichste und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorauszusehen, daß — bei der durch unsere obligatorischen Arbeitschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Nähen — diese äußerst praktischen, ihren Werth nie ver-

sierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden.

Jede Ausgabe gleichzeitig in fertig zusammengestellten Kollektionen (nicht in Lieferungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung ladet ein

Die Expedition.

NB. Man bediene sich zur Bestellung einer Korrespondenzkarte oder des im Ju-

seratentheile enthaltenen Bestellzettels.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mitteilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizutragen. Offerten werden mit der gleichen Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzuteilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pg.

Eine tüchtige Modistin,

welche Sprachkenntnisse besitzt und im Servieren gewandt ist, findet in einem ersten Modengeschäft, Luzern's sofort Engagement als erste Arbeiterin.

Offerten mit Referenzen und womöglich mit Photographie sind an Frau R. Widmer-Bucher, Modes in Luzern, zu richten. [4292]

Stelle-Gesuch

für ein Frauenzimmer, gesetzten Alters, von angenehmem Äussern, sprachkundig, mit besten Zeugnissen aus Hotelgeschäft I. Ranges versehen, selbstständig arbeitend, als Saalkellnerin, Buffetdame oder Lingerie. [4294]

Offerten unter Chiffre B B N 4294 befördert die Expedition.

4290] Es wäre im Engadin, auf einem Landgute mit Wirthschaft, noch guter Platz offen für einige Gäste, welche sich lieber an einem solchen Orte aufzuhalten, als im Hotel.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

4293] Une dame de Lausanne désire recevoir deux jeunes filles qui continueront leurs études dans les bonnes écoles de la ville, soins maternels assurés, plus une jeune fille ayant terminé ses études et voulant se former pour la bonne terme d'une maison et en même temps apprendre le français à fond et se perfectionner pour tous les ouvrages dont une jeune fille peut avoir besoin.

S'adresser à Mad. Varpin à Lausanne, ou à Mad. Liengure, Wohl-

lebgasse 11, Zürich.

Gesucht:

4287] Auf 1. September nächsthin eine gebildete, junge Tochter aus guter Familie, die auch französisch spricht und schreibt, als Gesellschafterin zu einer alleinstehenden Dame. Bevorzugt würde eine Waise.

Anmeldungsschreiben mit allfälligen Zeugniss-Copien und wenn möglich mit Photographie sind zu senden an Frau Wittwe Jenzer-Kubli, Bundesgasse 28, Bern.

Zwei junge Töchter,

welche die französische Sprache und die Lingerie zu erlernen wünschen, finden sehr vortheilhaftes Placement auf 1. August und 1. September bei Mad. Virg. Bazzier, Lingère in Neuenburg, Rue de l'Ecluse Nr. 24. [4286]

Eine Tochter, aus achtbarer Fa-

mille, welche zwei Jahre eine höhere Töchterschule besuchte, sucht Stelle bei einer honneten Familie in der französischen Schweiz in ein Ladengeschäft, wobei sie die französische Sprache gründlich erlernen könnte. Auch wäre die Tochter Willens, in dem leichteren Hausarbeiten nachzuholen. [4295]

Offerten vermittelte die Exped. d. Bl.

4250] In einer kleinen Familie auf dem Lande, in sehr gesunder Ortschaft im Ober-toggenburg, fänden 3—4 erholungsbedürftige Personen freundliche Aufnahme. Guter bürgerlicher Tisch, nett möblierte Zimmer bei mässigen Preisen.

Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Gesucht:

4288] Zur selbstständigen Führung eines Dépot (Cigarren und Tabak) eine jüngere, anständige Tochter, deutsch und französisch sprechend. Eintritt: 15. August oder 1. September. Einer solchen, welche schon in einem Detailgeschäft irgend welcher Branche thätig gewesen, wird der Vorzug gegeben. — Offerten ohne ganz gute Referenzen oder Zeugnisse werden nicht berücksichtigt.

Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Separat-Abtheilung für
Herren- u. Knabenkleider,

Sommer-Buxkin,

garantiert reine Wolle, decartiert und nadel-fertig, 130 bis 140 cm. breit à Fr. 2.40 per Elle oder Fr. 3.95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco. [3989]

CHOCOLAT KLAUS

LOOLE.

Goldene Medaille.
Weltausstellung Antwerpen
1885.

Von anerkannt vor-züglicher Qualität in
allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao

empfehlenswert durch
seine Reinheit, Nahrhaft,
seinen feinen Geschmack
und seine rasche Zubereitung
und außerordentlich
billigen Preis. (3737)
Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUS

Allen Verdauungskranken

wird die Schrift
Magen-Darmkatarrh
dringend empfohlen. Dieselbe versendet franko gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die
Poliklinik
in Heide (Holstein), Oesterweide.

Buch für Alle monatlich Fr. — .95
Illustrierte Welt — .95
Bibliothek der Unterh. " 1.10
Über Land und Meer " 1.50
4094] J. Werz, Buchhld., Grüningen.



MACK'S DOPPEL-STÄRKE
Gibt die schone
Wäsche.
H. MACK in ULM
Alleiniger Fabrikant

En gros. En détail.

Billigste Bezugquelle

für [3654]

Vorhangstoffe

weiss, crème und farbig

bei

F. Ruegg, Weisswhdg.
Rapperswyl.

Muster sende franko. —

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

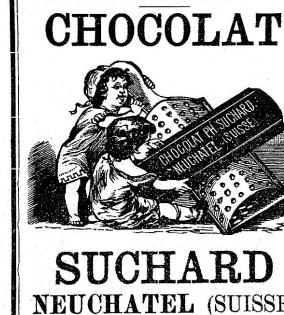
Bandes & Entredeux eigner Fabrication, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemüht auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.
Nähmaschinen, unübertraffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Garantirt waschächte [4006] **Crêpe de Chine**
in neuem, solidestem Gewebe (be-
rühmteste Marke Anderson) à Fr. 1.05
per Elle, oder Fr. 1.75 per Meter ver-
senden in einzelnen Roben, Metern, so-
wie in ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Centralstr., Zürich.
P. S. Muster-Kollektionen bereitwillig
und neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.



Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge,
Tischtücher, Servietten, Taschentücher,
Hand- und Küchentücher etc. wird in
beliebigen Quantitäten abgegeben von
Walther Gygax, Fabrikant
in Bleienbach bei Langenthal.

Muster stehen zu Diensten!

Das grosse Bettfedern-Lager

von L. Meier in Reiden (Lucern) ver-
sendet franko (bei Bestellungen von
mindestens 9 Pfund) neue gedrörte Bett-
federn per Pfund à 65 Rp., 90 Rp., Fr.
1. 10, 2., 2. 50, 3. 20 und 4.; Fläum
per Pfund à Fr. 4. 75, 5. 20, Fr. 6.
bis Fr. 10. — [4138]

Wer solche bedarf, kann ohne Risiko
bestellen da Nichtkonvenirendes franko
retour genommen wird, Sendungen nicht
nur franko, sondern auch zollfrei sind und
die Verpackung nicht berechnet wird.

Bei Abnahme von 50 Pfund Rabatt.

Für Hausfrauen etc.

Vortheilhaftestes Waschen und beste
Schönung der Wäsche, seit Jahren in
Schweizer Familien tausendfach erprobt,
bei Gebrauch von [4077]

Siglär's Patent-Sodin in Pulver
a. d. k. a. p. Soda-Fabrik in Feldkirch.
In den meisten Spezereigeschäften zu
haben. (In 1/2 Ko. Paquet à 45 Cts.)

Die Fabrik erzeugt noch verschiedene
billigere Waschmittel, wie Fettlaugen-
mehl etc.



Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien,
lieft Unterzeichneter in eigenem Fabri-
kat unter billigster Berechnung. Auch
wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede
beliebige Maschinen-Stickerei in Seide,
Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse
Auswahl Muster steht jederzeit zur ge-
fälligen Einsicht bereit. [3695]

R. Klee-Hohl, Broderies,
Heiden.

Sommerpantoffeln

mit Schnürsöhlen
bestens assortirt, von 80 Ct. die Espadrilles
und Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 die Pantoffeln
mit starkem Contrefort. [3928]

Breite, schöne Schnürsöhlen
Wiederverkäufern Rabatt

empfiehlt bestens
D. Denzler, Seiler, Zürich,
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Himbeer-Syrup
Citronen-Syrup
Copillair-Syrup
Johannisbeer-Syrup
Mandel-Syrup

[4288] empfiehlt billigst (M 326 G)

Die Drogerie von
Klapp & Baumann
zum „Falken“, St. Gallen.



Erste Waschmaschinen-Fabrik
von
G. Leberer in Töss.

Die praktische
Dampf-Waschmaschine
[4265] (System Pearson).

Die beste Stütze der Haushalte.
Spart Zeit, Siefe und Brennstoff.
Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend.
Preis: in Glanzblech Fr. 40, 50, 60,
in Kupfer Fr. 80, 90, 100.



Natürliche

Mineralwässer

Direkter Bezug von den Quellen
Ems, Selters, Karlsbad, Hunyadi,
Vichy, Apollinaris, Friedrichshall,
St. Moritz, Fideris etc.

in stets frischer Füllung.

Quellsalze & Pastillen

Meersalz, Rheinfelder-, Dürkheimer- und
4327 Kreuznacher- [M327G]

Mutterlauge zu Bädern.
Badeschwämme
in grosser Auswahl.

Billigste Preise. Prompte Bedienung.
Es empfehlen sich angelegentlich

Klapp & Baumann
Drogerie z. Falken, St. Gallen.

Für die Reise- und Bade-Saison

empfehle:

Herren-Bergschuhe, mit zweckentsprechendem Beschlage.

„Touristen-Schuhe“ verschiedener Arten.

„Bottines“ in schönen Formen, vielen Genres.

„Halbstiefel, kurze Rohr, sehr praktisch für korpulente Herren.

Damenstiefel, Elastique

„Schnür u. Knöpfe“ in einfachen und ganz eleganten
Arten, grösste Auswahl.

Damenschuhe

Damen-Bergstiefel

Damen-Pantoffeln, viele Arten.

Oben benannte Artikel sind in grosser Auswahl und jeder Grösse auf Lager, kann somit jedem Wunsche entsprochen werden. [4132]

Bestellungen auf's Mass prompt.

Brühlgass-Ecke 12
St. Gallen. **Joachim Bischoff** Brühlgass-Ecke 12
St. Gallen.



Goldene Medaille
Antwerpen 1885.

[3625]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale:
St. Gallen
Marktplatz 13.

J. BÖHNY

Filiale:
Basel
Gerberg, Hotel Central.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation
aller Sorten
Leder-Handschuhe.



Eigener neuer
Handschuhchnitt,
„System Victoria“ ohne Seitennaht,
passt vorzüglich.

Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112]

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosi-
mann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den
neuen Alpenkräutern der Emmentaler-
berge bereitet. In allen Schwächezuständen
(speziell Magenschwäche, Blutarmut,
Nervenschwäche, Bleichsucht) unge-
mein stärkend und überhaupt zur Auf-
frischung der Gesundheit u. des guten Aus-
sehens unübertreff'l. (gründl. blutreinigend).
Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten
züglichlich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/4, mit
Gebrauchsweisung, zu einer Kur von 4
Wochen hinreicht. Aerztl. empfohlen.

Dépôts i. d. Apotheken: St. Gallen: Rehsteiner; Rorschach: Rothenhäuser; Fla-
wil: Sauppe; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Hörler; Trogen: Staib; Appen-
zell: Neff; Ragaz: Sünaderhauf; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapht); Romans-
horn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Haffter; Bischofszell: v. Muralt;
Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winter-
thur: Gamper; Zürich: Brunner (Locher); Stäfa: Nipkow; Wädenswil: Steinflies;
Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen; St. Jakobs- u. Greifensee-Apotheke; Bern:
Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn:
Pfäffler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und
in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 1864 Y) [3642]

Kirschkus

(2—3 Jahre haltbar — Diplomirt an der
Obst-Ausstellung in Bern) —

feine, sehr gesunde Confiture von ausge-
zeichnete Qualität (aus schwarzen Kir-
schen diesjähriger Ernte), versende unter
Nachnahme des Betrages in Häfen von

1 Liter an. Preis per Liter Fr. 3.

Zu gefälliger Abnahme empfiehlt sich

Gottl. Häslar, Baumschulbesitzer,

4297 Einigen bei Spiez (Bern).

Wasserdichte Betteinlagen

aus Rosshaar, mit Wasserbehälter von
Gummi, für Kinder u. Erwachsene, welche
an Bettläsionen leiden, fabrizirt von der
Firma Fr. Maussner in Nürnberg, sind
zu beziehen in drei Grössen à Fr. 4.—,
Fr. 6.50 und Fr. 9.— aus der [4126]
Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Offertenblatt gratis versandt an Hand-
lungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts.
8873 Verlag in Grüningen (Zürich).